

Stuttgart, 01.07.2011

**Haushaltsplanberatungen 2012/2013;  
hier: German Open Championships im Tanzsport,  
Förderung in den Jahren 2012 und 2013**

**Mitteilungsvorlage**

<b>Vorlage an</b>	<b>zur</b>	<b>Sitzungsart</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	19.07.2011
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	20.07.2011

**Bericht:**

Die größte Tanzsportveranstaltung Europas im Amateurbereich fand erstmals im Jahr 2004 statt und ist vom Deutschen Tanzsport-verband bis 2013 nach Stuttgart vergeben. Sie wurde in den Jahren 2004 und 2005 von der Stadt jeweils mit 150.000 EUR bezuschusst. Im Jahr 2006 wurden 100.000 EUR bewilligt und 2007 bis 2009 wurde der Zuschuss auf je 75.000 EUR (nachgewiesene Mietkosten KKL) festgesetzt. Im Jahr 2010 erhielt der Ausrichter erstmals einen Festbetragszuschuss in Höhe von 75.000 EUR. Dieser wurde auch im Jahr 2011 so beschlossen (GRDrs 45/2011).

Der Veranstalter (bestehend aus den beiden Stuttgarter Vereinen TSC Astoria Stuttgart und dem TanzSportZentrum Stuttgart-Feuerbach sowie dem Tanzsportverband Baden-Württemberg) des seit vielen Jahren äußerst erfolgreichen und international sehr angesehenen Tanzwettbewerbs kann bislang sein Defizit nur dadurch decken, dass an die ehrenamtlichen Helfer keine Aufwandsentschädigung gezahlt wird.

Nach nunmehr sieben Jahren ist zusätzlich mit einer Erhöhung der Kosten ab 2012 zu rechnen. So steigen beispielsweise die Mietkosten für das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle von bislang 77.000 EUR auf 81.000 EUR (jeweils zzgl. MWSt.). Um weiterhin ehrenamtliche Helfer (2010 an die 12.000 Helferstunden) zu bekommen, wird der Veranstalter nicht umhin kommen, eine kleine Vergütung zu zahlen. Dadurch werden sich die Organisationskosten erhöhen. Die Suche nach Sponsoren gestaltet sich im Bereich der „Randsportart“ Tanzen weiterhin schwierig.

Da sich auch die Einnahmen aus Kartenverkauf nicht mehr steigern lassen (Hallenkapazität ist ausgereizt), wird sogar eventuell ein erhöhtes Defizit entstehen.

Ein Zuschuss, der größtenteils die Kosten für das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle deckt und somit wiederum an die städtischen Beteiligungsunternehmen zurück fließt, erscheint der Sportverwaltung in Anbetracht der oben genannten Argumente auch weiterhin gerechtfertigt, zumal die Veranstaltung gerade im August ein gewisses Alleinstellungsmerkmal im Sport genießt und den Veranstaltungskalender bereichert.

### Finanzierung

Der Veranstalter der GOC benötigt zur Durchführung der Veranstaltung in den Jahren 2012 und 2013 jeweils einen Zuschuss in Höhe von mindestens 75.000 EUR. Die Finanzmittel müssten im Rahmen der **Haushaltsplanberatungen 2012/2013** zur Verfügung gestellt werden. Ohne den Zuschuss der Stadt in der vorgenannten Höhe wird die Veranstaltung nicht mehr stattfinden können.

### **Beteiligte Stellen**

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der HH-Planberatungen erfolgen.

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

---

---

Dr. Susanne Eisenmann

---

zum Seitenanfang